

BA/MA Geschichte – das Wichtigste in Kürze

1. Neu ab WS 2005/06: BA- und MA-Studium Geschichte

Mit der Einführung der neuen BA- Studiengänge ab WS 2005/06 und der neuen MA-Studiengänge (vorr. ab WS 2006/07) kann das Fach Geschichte in Basel als eines von zwei Fächern studiert werden. Als Studienabschluss ist die Abfolge von BA- und MA-Abschluss der Regelfall, sofern nicht eine Lehramtsprüfung angestrebt wird. Die Studienanforderungen der beiden Kernfächer werden durch frei wählbare Veranstaltungen im sogenannten komplementären Bereich ergänzt. Der Komplementäre Bereich dient dem Erwerb allgemeiner Kompetenzen (Fremdsprachen, Computer, Rhetorik...), dem interdisziplinären Lernen (fachfremde Lehrleistungen, interdisziplinäre Programme...) und bzw. oder der Vertiefung des Fachstudiums. Hier können die Studierenden ganz nach ihren Bedürfnissen frei wählbare Lehrveranstaltungen, aber auch Leistungen in der universitären Selbstverwaltung anrechnen lassen und zusätzliche Zertifikate für ihr MA-Abschlusszeugnis erwerben.

Geschichte in Basel wird auf BA-Stufe wie auf MA-Stufe gesamthaft als das Kernfach „Geschichte“ studiert. Der Erwerb des allgemeinen MA-Abschlusses "Geschichte" kann jedoch mit einem Vertiefungsstudium in einem Spezialgebiet verknüpft werden, dessen Lehrleistungen im komplementären Bereich angerechnet werden. Zertifikate solcher Spezialisierungen können in den Teildisziplinen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit, Neuere und Neueste Geschichte, Schweizer Geschichte, Afrikanische Geschichte und Geschlechtergeschichte erworben werden. Neben dem allgemeinen MA „Geschichte“ bietet das Historische Seminar einen weiteren MA-Studiengang „Osteuropäische Geschichte“ an.

2. Formale Voraussetzungen

Formale Voraussetzung für den Zugang zum BA-Studium bildet die Matura. Für den Abschluss des Geschichtsstudiums mit der BA-Prüfung ist kein Latinum notwendig. Den Regelfall bildet allerdings der Übertritt in das MA-Studium. Dieser setzt neben einem BA-Abschluss in Geschichte den Nachweis des Latinums voraus. Studierende, welche noch kein Latinum absolviert haben, können dies während ihres BA-Studiums im Rahmen eines universitären Angebotes nachholen und als Studienleistung im komplementären Bereich anrechnen lassen.

3. Studiendauer, Studienstruktur

Das Studium der Geschichte gliedert sich in zwei Teile. Das BA-Studium umfasst die Semester eins bis sechs, das MA-Studium die Semester sieben bis zehn. Diese insgesamt zehn Semester sind als Regelstudiendauer aufzufassen. Viele der Studierenden entscheiden sich aber für ein Teilzeitstudium und nehmen sich mehr Zeit für ihr Studium und studienbegleitende Tätigkeiten (Projekte, Auslandsaufenthalte, Praktika o.ä.). Der Studienbeginn ist zum Sommer- wie zum Wintersemester möglich.

Das BA-Studium erfordert Leistungsnachweise im Umfang von insgesamt 180 CP (je 70 CP in jedem der beiden Studienfächer, 30 CP im Komplementären Bereich und 10 CP für die schriftlichen Prüfungen in den beiden Studienfächern). Das MA-Studium erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 120 Kreditpunkten (je 30 CP in jedem der beiden Studienfächer, 20 CP im komplementären Bereich, 30 CP für die Abfassung einer MA-Arbeit und 10 CP für die mündlichen Prüfungen in den beiden Studienfächern). Das zusätzlich zum MA-Zeugnis erwerbende Zertifikat (s.o.) setzt die Abfassung der MA-Arbeit sowie Studienleistungen von zusätzlichen 24 CP im gewählten historischen Spezialgebiet voraus, die im komplementären Bereich angerechnet werden. Ein Teil dieser Kreditpunkte sollte bereits während des BA-Studiums erworben werden.

4. Lehrformen und Kreditpunkte

Das Geschichtsstudium besteht weniger im Aneignen vorgegebener Wissensbestände, als im selbständigen Erarbeiten ausgewählter Themen und dem Erlernen eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Neben den Vorlesungen konzentriert sich das Studium vor allem auf partizipatorische Lehrveranstaltungen. In Proseminaren, Seminaren und Übungen erarbeiten die Studierenden unter Anleitung der Dozierenden selbständig Themen und Fragestellungen, präsentieren und diskutieren sie.

Die Lehrformen des Geschichtsstudiums sind wie folgt mit Kreditpunkten bewertet:

Einführungskurs (StudienanfängerInnen):	8 CP
Einführungsvorlesung (StudienanfängerInnen) :	2 CP
Vorlesung (BA- und MA-Studierende), zweistündig:	2 CP
Vorlesung (BA- und MA-Studierende), zweistündig mit Kolloquium:	3 CP
Proseminar (BA-Studierende der Grundstufe):	3 CP
Proseminararbeit (BA-Studierende der Grundstufe):	3 CP
Seminar (BA-Studierende der Aufbaustufe sowie MA-Studierende):	3 CP
Seminararbeit (BA-Studierende der Aufbaustufe sowie MA-Studierende):	5 CP
Übung (BA- und MA-Studierende):	3 CP
Arbeitsgemeinschaft (MA-Studierende und Graduierte):	3 CP
Begleitetes Selbststudium (in Absprache mit Dozierenden):	bis 3 CP
Sonstige fachspez. Leistungen (Antrag bei der Unterrichtskommission):	bis 3 CP

5. Anforderungen und Studienleistungen des BA-Studiums

Die Struktur des Faches Geschichte in Basel wird von den vier Epochen Alte Geschichte (AG), Mittelalter (MA), Frühe Neuzeit (FNZ) und Neuere/Neueste Geschichte (NNZ) bestimmt, die auch die Anforderungen in den Grund- und Aufbaumodulen des BA-Studiums (wie auch den Hauptmodulen des MA-Studiums) strukturieren. Der Aufbau des BA-Studiums Geschichte gliedert sich in Einführungsstufe, Grundstufe, Aufbaustufe und Abschlussprüfung und umfasst insgesamt neun Module (vgl. genauer das Schema auf S. 4). Bedingung für den Eintritt in die Grundstufe ist der erfolgreiche Besuch des Einführungskurses, Bedingung für den Übertritt in die Aufbaustufe der Nachweis der Leistungsanforderungen der vier Grundmodule.

Innerhalb der einzelnen Module haben die Studierenden der Geschichte große Freiheiten bei der Wahl der Lehrveranstaltungen, ihrer Schwerpunkte und Themen und der Ausbildung persönlicher Interessensprofile. Die Anrechenbarkeit der Lehrveranstaltungen für die unterschiedlichen Module sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis des Studienfaches Geschichte gekennzeichnet. Über die Anerkennung fachfremder Studienleistungen entscheidet die Unterrichtskommission Geschichte.

6. BA-Prüfung

Die BA-Prüfung im Studienfach Geschichte besteht aus einer vierstündigen schriftlichen Prüfung, in der die Studierenden aus drei vorher mit dem Prüfenden festgelegten Themen eines zur Bearbeitung auswählen. Die Themen der schriftliche Prüfung und das der benoteten Seminararbeit müssen aus zwei verschiedenen Epochen stammen, ihre Bewertung ergibt je zur Hälfte die Endnote im Fach Geschichte.

7. Studienfachberatung und Zuständigkeiten

Die Sekretariate des Historischen Seminars und des Seminars für Alte Geschichte vermitteln Studienberatungen und Sprechstunden und leiten Anträge an die Unterrichtskommission Geschichte weiter.

Dort sind auch die verschiedenen Informationsmaterialien erhältlich:

- Studienordnung BA-Geschichte
- „Wegleitung für das Geschichtsstudium“ (ab SS 2005)
- Studienordnungen MA-Geschichte und MA Osteuropäische Geschichte (ab SS 2005)
- Anerkennungsbestimmungen zum Übertritt vom Lizentiats- ins BA-Studium Geschichte (ab SS 2005)
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studienfach Geschichte
- Studienleitfaden Geschichte

Weitere Informationen auch auf der Website des Historischen Seminars unter www.histsem.unibas.ch sowie dem Informationsbrett im Historischen Seminar 1. OG.

<p>Historisches Seminar Hirschgässlein 21 4051 Basel Tel. 061/295 96 66 Email: sekretariat-histsem@unibas.ch</p>	<p>Seminar für Alte Geschichte Heuberg 12 4051 Basel Tel. 061/267 12 50</p>
--	--

Komplementärer Bereich 30 CP	Modul Archive/Medien/Theorien 6 CP 2 Übunaaen	Wahlmodul 14 CP Frei wählbare LV	Einführungsstufe	
			Einführungsmooul 10 CP Einführungskurs, Einführungsvorlesung	Schriftliche oder mündliche Leistungsüberprüfung im Rahmen des Einführungskurses
			Grundstufe	
			Grundmooul Epoche I 8 CP Proseminar, Prosem.arbeit, Vorlesung	Schriftliche Leistungsüberprüfung: Proseminararbeit
			Grundmooul Epoche II 8 CP Proseminar, Prosem.arbeit, Vorlesung	Schriftliche Leistungsüberprüfung: Proseminararbeit
	Grundmooul Epoche III 8 CP Proseminar, Prosem.arbeit, Vorlesung	Schriftliche Leistungsüberprüfung: Proseminararbeit		
	Grundmooul Epoche IV 5 CP Übung/Proseminar, Vorlesung	Mündliche Leistungsüberprüfung: Referat, Präsentation o.ä.		
	Aufbaustufe			
	Aufbaumoooul Epoche I 8 CP Seminar, benotete Seminararbeit	Schriftliche Leistungsüberprüfung: Seminararbeit		
	Aufbaumoooul Epoche II 3 CP Seminar	Mündliche Leistungsüberprüfung: Referat, Präsentation o.ä.		
Schriftl. Leistungsüberprüfg. in einer Lehrveranstatg.	Gesamthaft validiert durch ein Prüfungsgespräch zu einer Vorlesung nach Wahl	BA-Prüfung Geschichte 5 CP Klausur		
z.B. Lehrveranstaltungen in einem histor. Spezialgebiet für Zertifizierung im MA-Studium		<p><u>Epochenverteilung:</u> Grundmodule I, II, III, IV in den vier Epochen Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere/ Neueste Geschichte. Aufbaumodule I und II in zwei der vier Epochen Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere/ Neueste Geschichte. Studienabschluss: Benotete Seminararbeit und BA-Prüfung in zwei der vier Epochen Alte Geschichte. Mittelalter. Frühe Neuzeit. Neuere/ Neueste Geschichte.</p>		